

25 Jahre Arbeitsgemeinschaft der Versorgungsunternehmen

# Im Club der Energie-Software

»Gemeinsam sind wir stark und können so auch die Anforderungen des Energiewirtschaftsgesetzes meistern« – dies war der selbstbewusste Grundtenor auf der Mitgliederversammlung und Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Versorgungsunternehmen VU-Arge am 28. und 29. September 2005 in Koblenz. Und dass in dieser IT-Kooperative mit Geschäftssitz im Haus der Stadtwerke Norderstedt nunmehr 57 kleinere und mittlere Versorgungsunternehmen aus ganz Deutschland dauerhaft und für alle Mitglieder nützlich zusammenwirken, unterstreicht nicht zuletzt das in Koblenz gefeierte 25-jährige Bestehen der VU-Arge.

Hohes Ansehen in der Branche erreichte die Energiesoftware-Arbeitsgemeinschaft mit der rekordverdächtigen Leistung, in knapp drei Jahren bei über 50 Versorgungsunternehmen CS/2 ENER:GY der Wilken GmbH, Ulm, als Basissoftware zu implementieren – und dies bei eleganter Migration aus den Alt-Systemen in die neue Lösung. Gelungen ist dies nicht zuletzt durch den ambitionierten Einsatz und die »Kompetenz in Energie« des Implementierungs-, Integrations- und Beratungspartners der VU-Arge, der IVU Informationssysteme GmbH, ebenfalls mit Sitz in Norderstedt.

### Software-Kompetenzzentrum und IT-Forum

Für ihre Mitgliedsunternehmen besorgt die VU-Arge mit Großabnehmer-Rabatt den gemeinsamen Einkauf von branchenbezogener Software, die in einer Entwicklungspartnerschaft mit IVU und Wilken gestaltet wird. Die Software-Kompetenzen und -Erfahrungen der Mitgliedsunternehmen werden gebündelt und

für den internen Wissenstransfer genutzt. Arbeitsgruppen betreuen die einzelnen Themen von Verbrauchsabrechnung und Finanzbuchhaltung über Controlling und Umbundling bis hin zu Einkauf und Materialwesen. Die Arbeitsgemeinschaft finanziert sich über eine Umlage nach tatsächlichen, gemeinsam beschlossenen Aufwendungen. Eine Aufnahmegebühr für neue Mitglieder wird nicht erhoben.

### Noch mehr machen mit

Gleich zwei »Neue« begrüßte VU-Arge-Geschäftsführer *Volker Reiners*, Stadtwerke Norderstedt, auf der Mitgliederversammlung am 28. September im vom Lokalkolorit geprägten historischen Koblenzer »Weindorf«: die DOCxcellence GmbH für die Stadtwerke Hennigsdorf, Hennigsdorf in der Mark Brandenburg, und die Stadtwerke Stein, Stein bei Nürnberg, als 56. und 57. Mitgliedsunternehmen. Weitere Werke stehen »ante portas«, und die Tür bleibt offen für neue Aspiranten. In Koblenz personell stark präsent war auch die IVU GmbH, allen voran ihr Geschäftsführender Gesellschafter *Reinhard Stenzel*. Als Entwickler der Basis-Software der VU-Arge CS/2 ENER:GY war die Ulmer Wilken GmbH mit Geschäftsführer *Dr. Andreas Lied* und Mitarbeitern vor Ort vertreten.

### VU-Arge-Perspektiven

Nach der Vorstellung des Wirtschaftsplans der VU-Arge durch *Michael Voigt*, Leiter Rechnungswesen der Stadtwerke Norderstedt, hatte der Vorstandsvorsitzende der VU-Arge und Kaufmännische Leiter der Stadtwerke Buxtehude *Stefan Babis* das Wort. In einem Grund-

satzreferat umriss er die künftige strategische Ausrichtung der Arbeitsgemeinschaft, nachdem das Projektgeschäft der Einführung von CS/2 ENER:GY bei den Mitgliedsunternehmen im Wesentlichen abgeschlossen ist.

Zu den künftigen Aufgaben der VU-Arge führte *St. Babis* aus, dass der Fokus jetzt auf der Umsetzung des Energiewirtschaftsgesetzes und die Reaktion auf Veränderungen im Markt liegt. Ein weiterer Schwerpunkt gehört der Erarbeitung von Lösungen im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft von VU-Arge, IVU und Wilken. Er signalisierte auch verstärkte Offenheit der VU-Arge gegenüber flexiblen, neuen Software-Produkten. Auch Neugründungen von Kooperationen in Form von gemeinsamen Abrechnungsgesellschaften und Rechenzentren mehrerer Werke werden das künftige Wirken der Gemeinschaft bestimmen. Hohen Stellenwert gab *St. Babis* auch der verstärkten Einbeziehung der Geschäftsführerebene der Werke in VU-Arge-Aktivitäten.

Mit einer Optimierung der organisatorischen Struktur der VU-Arge soll eine noch effektivere Projektabwicklung erreicht werden. Im neuen Strategie-Ausschuss des Vorstands werden die Projekte der VU-Arge definiert, wobei die Arbeitskreise über ihre Sprecher Einfluss nehmen.

Im Rahmen eines neuen Tagungskonzepts werden gemeinsam mit der IVU Management-Tagungen für Geschäftsführer, Werkleiter und Vorstände ausgerichtet. Darüber hinaus werden Workshops und IT-Foren für Werkleiter, kaufmännische Leiter und IT-Leiter angeboten.

VU-Arge-Geschäftsführer *V. Reiners* wies ergänzend auf die intensive Informationsarbeit der Arbeitsgemeinschaft auch über das Internet hin. Ausarbeitungen, wie etwa Muster-



VU-Arge-Vorstandsvorsitzender und VU-Arge-Geschäftsführer haben das Wort zu Perspektiven und aktuellen Fragen: *Stefan Babis* (l.), Kaufmännischer Leiter der Stadtwerke Buxtehude, und *Volker Reiners*, Stadtwerke Norderstedt

Implementierung, Integration und Beratung von der IVU, Basissoftware CS/2 ENER:GY von Wilken: *Reinhard Stenzel* (l.), Geschäftsführender Gesellschafter der IVU GmbH, und *Dr. Andreas Lied*, Geschäftsführer der Wilken GmbH



**Referenten auf der VU-Arge-Mitgliederversammlung:** Michael Wolff, IVU GmbH, und Holger Kniep, Wilken GmbH (o. v. l.); Patrick Kloppe und Uwe Wagner, beide IVU GmbH (m. v. l.); Michael Kaden, Dr. Jebens GmbH, und Thimo Plaumann, Plautec Application Development (u. v. l.)

Dienst- und Arbeitsanweisungen zur Realisierung des informativischen Unbundlings, stehen Mitgliedswerken zum Herunterladen zur Verfügung.

Aufschlußreich war der von V. Reiners präsentierte Vergleich von Preisen unterschiedlicher Anbieter für IT-Beratung, -Schulung und -Inhouse-Schulung von zivil bis astronomisch – unterm Strich Bestätigung der heimischen Norderstedter »IT-Partnerwahl« der VU-Arge.

### Neues von CS/2 ENER:GY

IVU-Projektmanager Michael Wolff informierte umfassend über den Status von Release 3.1. Er lobte das hohe Engagement der Pilotanwender Stadtwerke Bamberg und Stadtwerke Norderstedt zum Nutzen aller Mitgliedsunternehmen. Ein optimiertes Umstellungsverfahren ergibt für die Anwender vor allem durch eine Reduzierung der Beratertage die Möglichkeit erheblicher Kostenminderungen. Aus der Sicht des Ulmer Software-Entwicklers ergänzte Ressortleiter Holger Kniep, Wilken GmbH, weitere Details zur Einführung von Release 3.1 und zu seiner laufenden Produktivsetzung.

In seinem Vortrag »Das Mahnen nach Wasser- und Abwassergebührensatzung« stellte Anwendungsberater Patrick Kloppe, IVU

GmbH, eine Ergänzung des entsprechenden neuen CS/2 ENER:GY-Bausteins vor. Die Posten werden nach der jeweiligen Wasser-/Abwassergebührenordnung ermittelt. Neben Mahngebühren können auch Säumniszuschläge errechnet werden.

Ein neuer Baustein von CS/2 ENER:GY ist das Kundeninformationscockpit KIC, ein leicht bedienbares Kompakt-CRM-System mit hoher Effizienz, das von Uwe Wagner, Leiter Neue Informationssysteme der IVU GmbH, präsentiert wurde.

### Hard- und Software mit Tüv

Dass Wirtschaftsprüfung und IT-Prüfung zwingend zusammengehören, zeigten Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Michael Kaden, Geschäftsführer der Dr. Jebens GmbH, Elmshorn, und Thimo Plaumann, Plautec Application Development, Nordholz, in einem Doppelvortrag.

Mit Blick auf das durchaus gegebene IT-Risikopotenzial, sind mit Ziel des Nachweises eines unternehmensinternen Kontrollsystems die vorhandene Infrastruktur, z. B. Hardware, die Anwendungen, also System- und Anwendungssoftware, und die Organisation zu überprüfen.



**Hauptreferenten der Jubiläumstagung:** Markus Rahe (l.), Excim GmbH, zur Kundenwertanalyse und Prof. Dr. Holger Rust, Universität Hannover, mit einem kulturkritischen Beitrag

Gerade im Zusammenhang mit dem Energiewirtschaftsgesetz kommt der IT-Prüfung höchste aktuelle Bedeutung zu.

### Welche Kunden bringen Profit?

Am Folgetag begrüßte Vorstandsvorsitzender St. Babis im Mercure-Hotel Koblenz Mitglieder und Gäste zur Jubiläumstagung. Der Analyse des Kundenwertes widmete sich dann Markus Rahe, Geschäftsführer der Excim GmbH, als erster Referent. In seiner Software-Schmiede im thüringischen Meiningen wurde die Vertriebsmanagement-Lösung Ankafix entwickelt. Ankafix ist ein zentrales Instrument für das kundenbezogene Profit-Management auf der Basis einer dreistufigen, sparten- und zeitreihenbezogenen Deckungsbeitragsrechnung. Er behandelte ausführlich die Funktionalitäten dieser Lösung.



*Entertainment und Kulinarisches nach Vereins- und Tagungsarbeit: ein zünftiger Münchener Oktoberabend, eine Rheinfahrt und – mit Promibesuch der perfekt gemimten Hollywood-Schönen Marilyn – ein Dinner im stilvollen Rahmen einer liebevoll restaurierten alten Mühle in dem Moseldörfchen Koblenz. Die Stars: »Marilyn« und der ehemalige VU-Arge-Vorstandsvorsitzende Volker Otto Heidmann; als neues VU-Arge Mitglied und Marilyn-Monroe-Fan Thomas Jarosch, Projektmanager der DOCxcellence GmbH/Stadtwerke Hennigsdorf*

### Zukunft bedeutet Ideen

Keine Tagung ohne Gastredner: In einer ideenreichen, sprachlich virtuoson Rede rechnete Prof. Dr. Holger Rust, Universität Hannover, mit kurzlebigen Zeitgeist und modischen Trends ab, hinderlich für wirkliche Innovationen und nachhaltig wirkende Ideen. »Innovationsmanagement« bedeutet für ihn den Mut, ausgetretene Pfade zu verlassen und »Menschen sich mit ihren unterschiedlichen Perspektiven in angemessenen Situationen entwickeln zu lassen«.

Alle bestätigten beim Abschied: »Die VU-Arge ist unsere Lobby, die IT-Heimat der Stadtwerke.« (34995) Karlheinz Hartmann

### Termine .....

#### IVU- und VU-Arge-Managementtagung 2006

18. und 19. Mai in Köln, Radisson SAS Hotel  
Anmeldung: IVU GmbH,  
Rathausallee 33, 22846 Norderstedt,  
Telefon: (0 40) 52 50 64-00,  
E-Mail info@ivugmbh.de, www.ivugmbh.de

### Kontakt .....

**VU-Arge**  
Volker Reiners, Stadtwerke Norderstedt  
Heidbergstraße 101 – 111, 22846 Norderstedt  
Telefon: (0 40) 5 21 04-2 78

reiners@stadtwerke-norderstedt.de

www.vu-arge.de